



Michael Jensen,
Executive Vice President

Moventum Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 04.01.2016 bis 08.01.2016

Missglückter Jahresauftakt

Marktrückblick

Die erste Handelswoche 2016 bescherte dem DAX den schlechtesten Jahresauftakt seit 1988. Die heftigen Turbulenzen am chinesischen Aktienmarkt übertrugen sich auf die globalen Aktienmärkte und führten zu starken Kursverlusten. Treiber waren neben den Wachstumssorgen um China auch regulatorische Anpassungen (auslaufendes Aktienverkaufsverbot, Einführung einer Verlustobergrenze), die nicht die gewünschten Effekte brachten. Entgegen der schlechten Stimmung zeigten sich die ökonomischen Daten durchaus positiv. In den USA legte die Zahl der neugeschaffenen Arbeitsplätze kräftig zu. Nach 252.000 im Vormonat wurden im Dezember 292.000 Stellen geschaffen, was deutlich über den Erwartungen von 200.000 lag. Damit verharrt die Arbeitslosenquote weiterhin bei 5,0 Prozent. Der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe sank indes von 48,6 Punkten auf 48,2. Dies ist jedoch überwiegend durch die rohstoffnahen Sektoren begründet. Der ISM-Index im Dienstleistungssektor bleibt mit 55,3 Punkten weiterhin deutlich im Expansionsbereich. Beim Blick auf die europäischen Frühindikatoren lässt sich ebenfalls eine positive Stimmung ausmachen. Die gute Entwicklung lässt sich auch am Arbeitsmarkt der Eurozone ablesen. So sank die Arbeitslosenquote von 10,7 auf 10,5 Prozent, während die Konsenserwartung von einem unveränderten Wert ausging.

Der Ölpreis der Sorte Brent brach letzte Woche abermals ein und schloss auf einem Niveau

von 33,55 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite legte der US-Dollar gegenüber dem Euro um 0,39 Prozent zu und schloss bei 1,08 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen gewann der Euro 1,78 Prozent.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich aus Sicht des Euro-Anlegers der japanische Aktienmarkt am besten, gefolgt vom US-amerikanischen und europäischen Markt. Gegenüber dem MSCI World entwickelten sich die Emerging Markets wiederholt schlechter. Innerhalb Europas entwickelte sich der deutsche Aktienmarkt schlechter. Auf Sektorebene entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: Versorger, Telekom und nicht-zyklischer Konsum. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Grundstoffe, Finanzen und IT auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Telekom, Versorger und nicht-zyklischer Konsum. Underperformer waren die Sektoren Öl&Gas, Energie und Grundstoffe. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa besser und in den USA schlechter ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich das „Growth“-Segment in Europa besser und in den USA schlechter.

Im Rentenbereich entwickelten sich Euro-Staatsanleihen am besten, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Hochzinsanleihen. Nur Hochzinsanleihen schlossen negativ.

Marktentwicklung in Zahlen vom 04.01.2016 bis 08.01.2016

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-8,32%	-6,43%	-6,27%	1,0919

Entwicklung der einzelnen Momentum Portfolios

MomentumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen- performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-5,41	-5,41	144,73	13,74
Dynamisches Portfolio	-3,99	-3,99	128,16	10,72
Ausgewogenes Portfolio	-2,77	-2,77	88,97	8,23
Ausgewogenes Portfolio Europa	-2,77	-2,77	116,31	8,16
Defensives Portfolio	-1,61	-1,61	67,69	4,99

Stand: 08.01.2016

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der abgelaufenen Handelswoche schlossen alle Portfolios im roten Bereich. Auf der Rentenseite brachten die kurze Durationspositionierung und die Beimischungen im Credit-Bereich (Hochzinsanleihen und Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating) keinen Mehrwert. Auf der Aktienseite brachte das Übergewicht des deutschen Aktienmarktes ebenfalls keine Vorteile. Sektorseitig wirkte sich das IT-Übergewicht negativ aus, während das Finanztiteluntergewicht positiv beitrug.

MomentumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahres beginn	Volatili- tät seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016**	-0,80												-0,80	2,92***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 08.01.2016

*** Stand: 31.12.2015

Das PWM Portfolio verlor in der abgelaufenen Handelswoche ca. 80 Basispunkte. Aufgrund der Turbulenzen am chinesischen Aktienmarkt kam es an den globalen Aktienmärkten zu heftigen Kursverlusten. In diesem Umfeld kam es in erster Linie bei den Aktienstrategien zu starken Rücksetzern. Am deutlichsten verloren der DNB Technology (-6,76%) und der Robeco Global Conservative Equities (-5,01%). Auf der anderen Seite konnten die Volatilitätsstrategien zur Absicherung positiv beitragen. Der Assenagon Alpha Volatility legte um 4,72% zu und der Amundi Absolute Vol Euro um 1,58%.

„MomentumPlus – powered by PIMCO“

Performance (in %)	vom 04.01.2016 bis 08.01.2016	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MomentumPlus – powered by PIMCO“	-1,71	-1,71	-1,71

Ihr Momentum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 12.01.2016

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@momentum.lu
www.momentum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Momentum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@momentum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Sven Köster

Senior Vice President, Sales

Momentum S.C.A.

Openturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Sven.Koester@momentum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

Tanja.Gumbert@momentum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management bzw. von „MomentumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.